
4. Sitzung der Amtszeit 2011-2013 - Protokoll

Datum: 23. November 2011
Ort: München, Bayerische Staatsbibliothek
Zeit: 10:30 Uhr – 16:30 Uhr

Teilnehmer:

Martin Baumgartner	BSB	(Protokoll)
Karl Bayer	UB München	
Michael Beer	BSB	
Inga Behnk	UB München	
Christine Fritscher	UB München	
Susanne Gräser	TUB München	
Susanne Graß	HUB Berlin	
Eva-Maria Gulder	BSB	
Dr. Ulrich Hohoff	UB Augsburg	
Werner Holbach	BSB	
Dr. Rüdiger Hoyer	Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Bibliothek	
Erika Karl	UB Eichstätt-Ingolstadt	
Elisabeth Kempf	UB Regensburg	
Dr. Helge Knüttel	UB Regensburg	
Rudolf Lauer	UB Bayreuth	
Gabriele Meßmer	BSB	(Vorsitz)
Manfred Müller	BSB	
Hannelore Reinhard	UB Bamberg	
Ute Ristau	HUB Berlin	
Eva Maria Schlattl	UB Passau	
Eginhardt Scholz	BVB-Zentrale	(Ständiger Gast)
Edeltraud Tischler	UB Erlangen-Nürnberg	
Siegfried Weith	UB Erlangen-Nürnberg	
Pia Weitzl	UB Passau	
Hiltrud Woltz	UB Univ. der Bundeswehr	
Anette Zaboli	TUB München	

Tagesordnung:

1. Organisatorisches und Feststellen der Tagesordnung
2. Vorstellen der Mitglieder von KEM, AGFE und AGSE
3. Neue Bibliotheken im B3Kat
4. Gemeinsame Normdatei (GND)
5. Bericht aus der Arbeitsgruppe Formalerschließung (AGFE)
6. Bericht aus der Arbeitsgruppe Sacherschließung (AGSE)
7. Neues aus der KKB-Online-Redaktion
8. Zeitschriften und Elektronische Publikationen
9. Resource Description and Access (RDA)

1. Organisatorisches und Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

2. Vorstellen der Mitglieder von KEM, AGFE und AGSE

Frau Meßmer stellt kurz die Mitglieder der Arbeitsgruppen vor.

3. Neue Bibliotheken im B3Kat

Herr Dr. Hoyer stellt die vier Bibliotheken des Kunstbibliotheken-Fachverbundes vor: die Bibliotheken des Kunsthistorischen Instituts Florenz, des Zentralinstituts für Kunstgeschichte München und des Deutschen Forums für Kunstgeschichte Paris, sowie die Bibliotheca Hertziana Rom.

Neben diesen Bibliotheken kamen 2011 auch die Stadtbücherei Ebern, das Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg, das Stadtarchiv Fürth mit angeschlossener wissenschaftlicher Stadtbibliothek, die Agrarhistorische Bibliothek in Herrsching, das Museum für Konkrete Kunst, die Sudetendeutsche Akademie und die Bibliothek des Völkerkunde-Museums München neu zum Verbund hinzu.

Frau Gulder stellt die neu hinzugekommenen Verbundredaktionen vor, die für die Normdaten Befugnisse auf Level 1 besitzen. Im KOBV betreut die FU Berlin PND, GKD und SWD; die HU Berlin PND und GKD. Für den Kunstverbund ist die Bibliothek des Zentralinstituts für Kunstgeschichte für die SWD zuständig, die Bibliothek des Kunsthistorischen Instituts in Florenz für die PND.

4. Gemeinsame Normdatei (GND)

Frau Gulder präsentiert den aktuellen Stand zur Einführung der Gemeinsamen Normdatei [[Präsentation](#); weitere [Informationen](#) zur GND bei der DNB].

Im Dezember 2011 wird der komplette Ablauf der Migration getestet werden. Dabei sollen auch die Laufzeiten ermittelt und die daraus resultierenden Betriebseinschränkungen in Aleph abgeleitet werden.

Die Normdatenbearbeitung an der DNB wird am 5.4.2012 geschlossen. Es können ab diesem Zeitpunkt keine neuen Normdaten erstellt und auch keine bestehenden bearbeitet werden. Die Daten werden migriert, und am 19.4.2012 wird die neue GND an die Verbünde ausgeliefert. Die Verbundzentrale im BVB stellt dann die neue GND in B3Kat ein. Bis zu diesem Zeitpunkt kann weiter in der Aleph-Datenbank gearbeitet werden und mit bereits bestehenden Normdaten verknüpft werden. Danach werden die Titeldaten in der Aleph-Datenbank BVB01 angepasst. Die gesamte Aleph-Datenbank muss heruntergefahren werden. Es wird für einen bestimmten Zeitraum, der von der Verbundzentrale noch bekannt gegeben wird, kein Arbeiten in der Aleph-Datenbank möglich sein.

Die dubletten Sätze aus der GKD und SWD werden erst nach der Produktionsaufnahme der GND zusammengeführt, da nur so ein Nachziehen der damit verknüpften Titel möglich ist.

Für die Leitbibliotheken wird empfohlen, Schulungen im April in der Zeit der Schließung anzubieten. Im März 2012 werden Multiplikatorenschulungen für die Leitbibliotheken erfolgen.

Zur Zeit wird an Schulungsunterlagen zu den Themen Übergangsregeln auch im Aleph-Erfassungsformat, Anwendungsrichtlinien mit Beispielsammlung und Erfassungsrichtlinien (Feldverzeichnis mit Erfassungsrichtlinien) sowie an einem GND-Handbuch kompakt gearbeitet.

5. Bericht aus der Arbeitsgruppe Formalerschließung (AGFE)

Herr Weith berichtet aus der Arbeitsgruppe Formalerschließung (s. [Anlage 1](#)).

6. Bericht aus der Arbeitsgruppe Sacherschließung (AGSE)

Herr Holbach berichtet aus der Arbeitsgruppe (s. [Anlage 2](#)), besonders über die Thesen zu Rahmenbedingungen und Zielen der Sacherschließung.

7. Neues aus der KKB-Online-Redaktion

Herr Weith berichtet aus der KKB-Online-Redaktion (s. [Anlage 3](#)). Die Neuerungen und Änderungen wurden auch über die BVB-INFO-Liste kommuniziert.

8. Zeitschriften und Elektronische Publikationen

Herr Müller stellt die aktuell diskutierten Themen im Bereich der Zeitschriften und der Elektronischen Publikationen vor (s. [Anlage 4](#)).

- Der ZDB-WebCat wird nach einer Testphase im Februar 2012 voraussichtlich zum Bibliothekartag 2012 offiziell freigegeben werden. Mit WebCat können kennungsabhängig sowohl Titel- als auch Bestandsdaten erfasst und geändert werden.
- Zum neuen Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Datenbankteilnehmer (AGDBT, ZDB-Anwenderkreis) wurde Manfred Müller gewählt.
- Im Laufe des Jahres 2012 sollen auch Originalschriftliche Felder in der ZDB erfasst werden können.
- Derzeit wir darüber beraten, wie nach den Schlagwörtern auch die Notationen in die ZDB-Daten integriert werden können.
- Es ist geplant, im Frühjahr 2012 einen Workshop für ZDB-Datenbezieher anzubieten.

9. Resource Description and Access (RDA)

Frau Meßmer informiert – ergänzend zur [Präsentation](#) vom Juli 2011 - über die Entwicklungen der letzten Monate. So ist in den USA ein [Kurzbericht](#) zum RDA-Test veröffentlicht worden. In Deutschland hat sich der Standardisierungsausschuss auf seiner Sitzung am 5. Oktober 2011 grundsätzlich für die Einführung der RDA im deutschsprachigen Raum ausgesprochen. Die für die Einführung notwendigen Entscheidungsverfahren in den deutschsprachigen Verbünden werden eingeleitet. Ziel ist es, bei der Sitzung am 31. Mai 2012 zu einer endgültigen Entscheidung zu kommen. Die Arbeitsstelle für Standardisierung der DNB wird zusammen mit den Expertengruppen, der Arbeitsgruppe Kooperative Verbundanwendungen (AG KVA) und der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme (AG Verbund) die für den Umstieg auf RDA notwendigen Vorarbeiten angehen. So sind z.B. der Regelwerkstext und die Anwendungsregeln zu übersetzen, sowie die Schulungen vorzubereiten.

Die DNB hat auf der Sitzung des Standardisierungsausschusses mitgeteilt, dass sie voraussichtlich ab Mitte 2013 auf RDA umsteigen wird. Im Dezember 2012 wird sich eine neue Gruppierung, die European RDA Interest Group (EURIG), treffen. Neben der DNB werden auch die AG KVA und die Bayerische Staatsbibliothek in dieser Gruppe vertreten sein.

München, 20. Dezember 2011

Martin Baumgartner

Anlage 1:

Bericht aus der Arbeitsgruppe Formalerschließung (AGFE)

Die Arbeitsgruppe Formalerschließung der KEM hat bisher im Jahre 2011 zwei Sitzungen abgehalten: am 13. Juli 2011 und am 14. September 2011. Die nächste Sitzung ist am 7. Dezember 2011.

Die Protokolle finden sich auf den Seiten der Informationen FORMALerschließung unter Protokolle (http://waldkauz.bibliothek.uni-augsburg.de/kfe/inf_protokolle.html).

Die wichtigsten behandelten Themen sind

- AGFE hat kollektive E-Mail-Adresse
Fragen und Anregungen zur Formalerschließung und zur Arbeit mit dem Aleph-Verbundsystem können jederzeit an die AGFE-Mailingliste unter agfe@bib-bvb.de gerichtet werden. Sie werden so schnell wie möglich beantwortet. Daneben ist es natürlich weiterhin möglich, sich direkt an einzelne AGFE-Mitglieder zu wenden.
- Fremddatenpool in B3Kat
Im Zuge der GND-Einführung müssen auch im Fremddatenpool entsprechende Ansetzungen und Verknüpfungsnummern angepasst werden. Deshalb soll die Zahl der Titelaufnahmen in der BVB02 reduziert werden: gelöscht werden sollen alle BVB02-Aufnahmen, deren Einstelldatum länger als 5 Jahre zurückliegt, mit Ausnahme der Aufnahmen des Deutschen Musik-Archivs, von Harrassowitz, Aux Amateurs de Livres und Casalini. Der Fremddatenpool (BVB02) bleibt aber weiterhin, zusätzlich zu den Z39.50-Schnittstellen, bestehen.
- Änderungen in der Client-Konfiguration
Am 25.10.2011 hat die Verbundzentrale des Bibliotheksverbundes Bayern im Zusammenhang mit der Einspielung von Service Packs zum Aleph-Client eine Reihe von Änderungen in der Client-Konfiguration durchgeführt. Dabei handelt es sich um Bereiche, die vorher von der AGFE diskutiert und gewünscht wurden. Über die Änderungen wurde in Mails an die BVB-Info-Liste sowie auf den KKB-Online-Seiten informiert.
- Datenbereinigungen
Es werden bei jeder Sitzung neue Wünsche an die Verbundzentrale zur Datenbereinigung geäußert. Darüber wird eine Liste bei der KEM geführt. Die Verbundzentrale bearbeitet die Punkte dieser Liste dann so bald wie möglich.

Ein Beispiel: die Verbundzentrale wird gebeten, bei allen Titelaufnahmen, bei denen das Feld 519 (Hochschulschriftenvermerk) vorhanden ist, im Feld 051 an Pos. 1 die Codierung „u“ zu ergänzen, falls sie fehlt.

- Dublettenbereinigung in B3Kat

Es wird ein neuer Anlauf zur Reduzierung der Dubletten genommen. Die AGFE benannte dazu Mitglieder aus ihrem Kreis, die zusammen mit Herrn Dr. Schüller-Zwierlein (KEM) und der Verbundzentrale Vorgaben zur Datenerhebung erarbeiten und die ermittelten Daten analysieren. Dabei sollen neue Ansätze entwickelt werden, ausgehend von logischen Teilbereichen (z.B. Seriengesamttitel und damit verknüpfte Stücktitel) anstelle einer Dublettensuche im Gesamtbestand. Wie groß die damit erzielten Erfolge dann sind, wird sich noch herausstellen.

Bericht aus der AG Sacherschließung

4. Sitzung der KEM zusammen mit den B3Kat-Lokalredaktionen

Werner Holbach

Mitglieder der AG Sacherschließung

- Fr. Dr. Boll, UB Würzburg
- Frau Braune-Egloff, UB der FU Berlin
- Frau Dilber, BVB-Verbundzentrale (Ständiger Gast)
- Frau Gulder, BSB
- Herr Holbach, BSB (Stellv. Vorsitz)
- Frau Dr. Kobold, Bibliotheca Hertziana Rom
- Frau Merda, Ohm-Hochschule Nürnberg
- Frau Reitzle, UB Augsburg
- Herr Rüter, UB der HU Berlin
- Herr Scholz, BVB-Verbundzentrale (Ständiger Gast)
- Frau Dr. Schweikl, UB Regensburg
- Frau Sedelmayer, BSB (Ständiger Gast)
- Herr Dr. Stumpf, UB Augsburg (Vorsitz)

Sitzungsprotokolle und Papiere

- Informationen zur Sacherschließung gegenwärtig noch auf:
http://www.bibliothek.uni-augsburg.de/wir_ueber_uns/abteilungen/katalogabt/swk/Verbale_Indexierung.html
- http://www.bibliothek.uni-augsburg.de/wir_ueber_uns/abteilungen/katalogabt/swk/ (SWD-Verbundredaktion)
- demnächst: Neue Webplattform (inkl. Wiki) beim BVB

97. Deutscher Bibliothekartag in
Mannheim, 3.6.2008

BSB Bayerische
Staatsbibliothek
Information in erster Linie

Einige Themen der bisherigen zwei Sitzungen (I)

- Stand der Sacherschließung nach den erfolgten Migrationen KOBV und Kubikat
- Redaktionsleitlinie für RSWK-/SWD- und RVK-Daten
- Schulungsunterlagen
- GND
- Sacherschließung in der ZDB
- Sacherschließung für E-Books
- Retrieval und Anzeige von Sacherschließungsdaten im Gateway Bayern

97. Deutscher Bibliothekartag in
Mannheim, 3.6.2008

BSB Bayerische
Staatsbibliothek
Information in erster Linie

Einige Themen der bisherigen zwei Sitzungen (II)

- Datenbereinigung in Schlagwort- und Notationsfeldern
- Umsetzung der analytischen DDC-Notationen der BSB
- Sacherschließungsdaten in Discovery-Systemen
- Vorgaben für RVK-Daten in der ZDB
- Thesenpapier zur Sacherschließung

97. Deutscher Bibliothekartag in
Mannheim, 3.6.2008

BSB Bayerische
Staatsbibliothek
Information in erster Linie

Thesen zu Rahmenbedingungen und Zielen der Sacherschließung (I)

- Heterogene Metadaten werden zum Regelfall
- Suchergebnisse sollen jedoch möglichst konsistent und homogen sein (intelligente Datenaufbereitung und Präsentation)
- Szenario für inhaltliche Erschließung: Schalenmodell

97. Deutscher Bibliothekartag in
Mannheim, 3.6.2008

BSB Bayerische
Staatsbibliothek
Information in erster Linie

Thesen zu Rahmenbedingungen und Zielen der Sacherschließung (II)

- Zunehmende Konvergenz von Formal- und Sacherschließung
- Noch wichtiger: Normdaten (auch VIAF), URIs
- Stärkere Relationierung von Entitäten
- Linked Open Data
- RDA als Rahmenregelwerk auch für die SE

97. Deutscher Bibliothekartag in
Mannheim, 3.6.2008

BSB Bayerische
Staatsbibliothek
Information in erster Linie

Thesen zu Rahmenbedingungen und Zielen der Sacherschließung (III)

- Verbale SE weiterhin mit im Deutschen gebräuchlicher Terminologie
- Höheres Ranking von Normdaten und intellektueller Sacherschließung gegenüber Indexaten aus Kataloganreicherung oder Volltexten
- Verlinkungen, Cross-Konkordanzen

97. Deutscher Bibliothekartag in
Mannheim, 3.6.2008

BSB Bayerische
Staatsbibliothek
Information in erster Linie

Thesen zu Rahmenbedingungen und Zielen der Sacherschließung (IV)

- Optimierte Anzeigen, intuitive Benutzerführung, facettierte Navigation (Drill down)
- Normdaten als Anker im semantischen Netz
- Visualisierung der Ergebnisse (Zeitpfeile, Tag clouds, ...)
- Linked data und intelligente Nutzung (Mashups)
- Discovery Services müssen vorhandene Inhaltserschließung intelligent nutzen

97. Deutscher Bibliothekartag in
Mannheim, 3.6.2008

BSB Bayerische
Staatsbibliothek
Information in erster Linie

Thesen zu Rahmenbedingungen und Zielen der Sacherschließung (V)

- Maschinelle Verfahren zur Anreicherung der Daten
- Verstärkter Datentausch
- Anreichern von Sacherschließungselementen bei anderen Ausgaben (E-Books, andere Auflagen, Parallelausgaben ...)
- Einsatz automatischer Erschließungsverfahren

97. Deutscher Bibliothekartag in
Mannheim, 3.6.2008

BSB Bayerische
Staatsbibliothek
Information in erster Linie

Automatische Übernahme von Schlagwörtern und (RVK-)Notationen

- sog. „Pfeffer-Verfahren“; entwickelt von Prof. Magnus Pfeffer (HdM Stuttgart)
- Ziel: Übernahme von SE-Daten aus Voraufgaben, Parallelausgaben, Übersetzungen ... über Verbundgrenzen hinweg
- Match = identischer (Einheitssach-)Titel plus 1 Übereinstimmung bei Person/Körperschaft
- Ergebnis bei SWB und Hebis: Anreicherungen bei jeweils fast 1 Mio. Titeln
- Qualität: sehr gut
- KEM-Beschluss: soll für B3Kat auch Anwendung finden (voraussichtlich nach GND-Einführung)

97. Deutscher Bibliothekartag in
Mannheim, 3.6.2008

BSB Bayerische
Staatsbibliothek
Information in erster Hand

Anlage 3:



Q2

Willkommen - Windows Internet Explorer

http://d-nb.de/webcat/app/DB=1.12/SET=1/TTL=1/WEBCAT?CI_FORMINDEX_COMMAND=58-template&cmd=61

Suchen | Suchergebnis | Erweiterte Suche | Zwischenablage | Hilfe | **Titelneuerfassung**

Copyright © 2011 OCLC

suchen [und] Titel (Stichwort) [TIT] sortiert nach Titel

fungal biology Suchen weniger

Benutzer: STADTARCHIV MÜNCHEN Abmelden

Formular für Titelneuerfassung

WebCat

Titel-Neuanlage
[Zur Titelanlage eine E-Mail an die ZRT versenden...](#)

Wie erscheint die Veröffentlichung?
☒ gedruckt ☐ im Internet ☐ CD-ROM/DVD/Diskette ☐ Mikroforme/Mikrofilm o.ä.

Ist die Veröffentlichung eine
☒ Zeitschrift ☐ Serie ☐ Zeitung

Titel

Zusatz zum Titel

Parallelsachtitel

Herausgeber

Unterreihe

Erscheinungsort

Verlag

Gesamttitle

Weitere Titel

(z.B. Rückentitel, Titel in anderen Sprachen)
erschienene oder vorhandene Bände

ISSN ISSN ISSN

der vorliegenden Veröffentlichung einer parallelen Druckausgabe einer parallelen Internetausgabe

WebCat

Formular für Bestandsdatenerfassung und -pflege

01. Exemplar im Bestand (Exemplar-ID: 167959161) Löschmarkierung aufheben

Signatur: 4 W 99.100
Bestandsangabe: 1.1957 - 3.1990

02. Exemplar im Bestand (Exemplar-ID: 167959170) Exemplar löschen

Bibliotheks-Sigel: M 54-TEST
M 54-TEST München: Stadtarchiv München & Historischer Verein von Oberbayern, ...

(Magazin-) Signatur: 4 Z 2011.384
Standort: Hbz
Signatur des Standortes (falls abweichend): Hbz 673-5

vorhandene Bände
z.B. 10.1990 - oder 1.1950 - 5.1955,3 oder 3.1997,5 - 4.1998; 7.2001 -
2011 -

Bezeichnung
☒ keine ☐ Suppl. ☐ Beil. ☐ Sonderheft ☐ Sonderheft zu
☐ Index ☐ andere

Bände können ausgeliehen werden
☒ Ja ☐ Nein ☐ Nur als Kopie ☐ Kopie und Ausleihe

Folgende Bände/ Jahrgänge/ Hefte fehlen:

Folgende Bände/ Jahrgänge/ Hefte fehlen
(mehrere Angaben bitte mit Semikolon trennen)

Kommentar zum Bestand

Sondersammelgebiet

Mikroform ☒ nein ☐ ja, Master ☐ ja, aber kein Master

Papierzustand
☒ keine Angabe
☐ säurefreies, alterungsbeständiges Papier
☐ kein säurefreies, alterungsbeständiges Papier
☐ entsäuertes Papier

WinIBW 3.3 - [ZENTRAKATALOG ZDB-Hauptbestand Titel ändern 027315533]

File Bearbeiten Optionen Ansicht ZDB-Funktionen Script Datenmasken Mail Fenster Hilfe

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

MerkelIDN zdb_merkeZDB Datenkopie Titelerfassung Exemplar Bibliothek Kennung Mailbox Feld7120 DigiConfig Digitalis. EZB

Login Kenn + ZDB-ID IDN LinkURL LokURL Obz EZB EZBurl DBurl DBex Digit DigiConfig Rezi Bib

PPN 027315533

0500 Abxz
0600 fn
1100 1925-1927
1500 /1ger
1700 /1XA-DXDE/1XA-DE
1800 w
2110 2184008-8
2242 |o|643802959
4000 Ingolstädter illustrierte Zeitung
4025 1925 - 1927,17; damit Ersch. eingest.
4030 Berlin : Elsner
4050 !00485344X!
4225 1927 fälschl. als 1924 bezeichnet. - Periodizität: wöchentl.
4241 !027313034!
5080 070;790

WebCat-Erfassung
→ Übertrag ins ZDB-PICA-Produktionssystem
in Echtzeit

E01
7001 08-04-05 : x
4800 !009023496!
7100 2 Per. 54 l
7109 !!BA!!
7120 /b1925/E1927
8032 # A#1925 - 1927,17
7900 10-05-10 15:04:48.000
7800 100645267

Enter Transliterieren Review Index Fehlerinfo Hilfe

F1 für Regelwerksinformationen NUM EIN

ZDB WebCat

Planung:

- Release 2 im Februar 2012 mit Testbibliotheken
- Final Release zum Bibliothekartag 2012

Q2

AGDBT | Zeitschriftendatenbank - Windows Internet Explorer

http://www.zeitschriftendatenbank.de/ueber-uns/gremien/agdbt/

BSB-Telefonliste

AGDBT | Zeitschriftendatenbank

Website durchsuchen

ZDB von A - Z

Sitemap

Sie sind hier: Über uns » Gremien » AGDBT

Arbeitsgemeinschaft der Datenbankteilnehmer (AGDBT)

Die AGDBT ist die Nutzerinnen- und Nutzerversammlung der Zeitschriftendatenbank (ZDB), an der Vertreter der Bibliotheksverbünde und Verbundbibliotheken teilnehmen. Als ständige Gäste sind die Staatsbibliothek zu Berlin (SBB) als Trägerin und die Deutsche Nationalbibliothek (DNB) als Host der ZDB vertreten.

Die Versammlungen der AGDBT dienen als Forum für den Austausch von Ideen und der Erörterung von Fragen, insbesondere zur Anwendung von Katalogisierungsregeln und der praktischen Zusammenarbeit im Verbund. Die AGDBT bündelt und vertritt die Interessen der Nutzerinnen und Nutzer.

Die Sitzungen der AGDBT finden in der Regel einmal im Jahr statt. Die Geschäftsführung der AGDBT liegt bei den Vorsitzenden bzw. den stellvertretenden Vorsitzenden, die für jeweils zwei Jahre gewählt werden.

Vorsitz der AGDBT (Wahlperiode 2011-2013)

Manfred Müller
Bayerische Staatsbibliothek
D-80328 München
Tel.: +49 89 28638-2329
Fax: +49 89 28638-2309
E-Mail: mueller@bsb-muenchen.de

Stellvertretender Vorsitz der AGDBT (Wahlperiode 2011-2013)

Cornelia Katz
Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg
Universität Konstanz
D-78457 Konstanz
Tel.: +49 7531 88 3189
Fax: +49 7531 88 3703
E-Mail: cornelia.katz@bsz-bw.de

Protokolle

Schnelleinstieg:
ZETA

Schriftgröße:

Barrierefreiheit?

Fehler auf der Seite

Internet

125%

Datenlieferdienst | Zeitschriftendatenbank - Windows Internet Explorer

http://www.zeitschriftendatenbank.de/services/datendienste/datenlieferdienst/

BSB-Telefonliste

NL-CMS DBIS EZB Admin Tih BayKon BKD ZDB ZETA Home OPAC ing oogle Explorer

Datenlieferdienst | Zeitschriftendatenbank

Der Gemeinsame Datenlieferdienst von ZDB und EZB

Über den Dienst können die Bestands- und Lizenzinformationen zu Zeitschriften aus beiden Systemen komfortabel über die ZDB bezogen werden. Bibliotheken können ihren Nutzerinnen und Nutzern somit erstmals vollständige und konsistente Informationen zu elektronischen und gedruckten Zeitschriften im lokalen Katalog anbieten. Die EZB-Lizenzdaten werden wöchentlich in die ZDB eingespielt und über den ZDB-Datenlieferdienst per FTP/WWW oder OAI verteilt.

Weitere Informationen:

- [Flyer Gemeinsamer Datenlieferdienst](#)
- [Informationen zum Gemeinsamen Lieferdienst](#)
- [Beschreibung des Datenflusses von der EZB in die ZDB](#)
- [FAQ zum Gemeinsamen Lieferdienst](#)
- [Lizenzdatenformat \(Stand: Mai 2011\)](#)

Die Teilnahme am Gemeinsamen Datenlieferdienst bedarf einer Anmeldung, bitte wenden Sie sich hierfür an die ZDB-Hotline.

Kontakt

ZDB-Hotline
E-Mail: zdb-hotline@sbb.spk-berlin.de
Tel.: +49 30 266 434444

[Seitenanfang](#) Letzte Änderung: 05.08.2011

Ein Angebot der **STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN**

Start

Novell-delivere... J:\EMedien\E... Novell Group... Katalogisierun... Datenlieferde... WinIBW 3.3 + ... Microsoft Pow...

http://rzblx4.uni-regensburg.de/ezeitdata/admin/gruene_zdb_wuensche.php?bibid=DM - Windows Internet Explorer

http://rzblx4.uni-regensburg.de/ezeitdata/admin/gruene_zdb_wuensche.php?bibid=DM

BSB-Telefonliste

NL-CMS DBIS EZB Admin Tih BayKon BKD ZDB ZETA Home OPAC ing oogle Explorer

Datenlieferdienst | Zeitsc... http://rzblx4.uni-regens...

Elektronische Zeitschriftenbibliothek

Bayerische Staatsbibliothek München

Bayerische Staatsbibliothek München

Folgende Sigel Ihrer Einrichtung nehmen am Datenlieferdienst teil:

Sigel: 12
Name (lt. ZDB): Bayerische Staatsbibliothek

**Grüne EZB-Zeitschriften im
EZB-ZDB-Datenlieferdienst
→ Fachauswahl**

Aktuelle Einstellung freie Zeitschriften in der Datenlieferung: Keine

Aktuelle Wünsche freie Zeitschriften in der Datenlieferung: Ja, alle

Abweichende Wünsche wie nachfolgend:

freie Zeitschriften in der Datenlieferung:
Fachauswahl:

Wunsch zur Integration freier Zeitschriften als Vorschlag speichern

☒ Ja, alle ☐ Keine ☐ nach Fachliste

- ☐ Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft
- ☐ Allgemeines, Fachübergreifendes
- ☐ Anglistik, Amerikanistik
- ☐ Archäologie
- ☐ Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen
- ☐ Bildungsgeschichte
- ☐ Biologie
- ☐ Chemie und Pharmazie
- ☐ Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik
- ☐ Energie, Umweltschutz, Kerntechnik
- ☐ Ethnologie (Volks- und Völkerkunde)
- ☐ Geographie
- ☐ Geowissenschaften
- ☐ Germanistik, Niederländische Philologie, Skandinavistik

Internet 125%

000 12,16-18,31,33-34,52,60,86,91,105-106,111 ; 3

000K utf8

00A 0

0100 99386502X

0200 8999:24-04-09

0210 9999:09-03-10 11:45:52.000

0230 9001:10-06-09

0500 Obvz

1100 2005-2005

1101 cr

1700 /1XB-IN

2110 2491985-8

2240 ZDB:2491985-8

2242 |o|644434421

3120 |008121354|Regional Resources Centre for Folk Performing Arts <Udupi>

4000 Tuluva [[Elektronische Ressource]] / Regional Resources Centre for Folk Performing Arts, Mahatma Gandhi Memorial College Campus, Udupi

4025 1.2005 nachgewiesen

4030 Udupi

4060 Online-Ressource

4085 =u <http://www.indianfolklore.org/journals/index.php/tuluva/index=x> H=z LF

4085 =u <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?2491985=x> F

5080 390

7001 04-05-09 : x

0248 utf8

4800 |009003126|231000-4 <8> Kiel, Universitätsbibliothek Kiel, Zentralbibliothek

7100 % k

7135 =u <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?2491985&bibid=UBK>

7800 157550184

7900 10-06-09 17:02:32.000

8001 %8g{cr}

8032 #1#

8597 h201978008

8598 598792376

Exemplarsätze / Bestandssätze für grüne Zeitschriften im EZB-ZDB-Datenlieferdienst

Anlage 4:

Neues aus der KKB-Online-Redaktion

Seit Dezember 2010 gibt es die KKB-Online-Redaktion. Bis dahin wurden die KKB-Online-Seiten von Herrn Wilhelm aus der UB Augsburg betreut, der diese Arbeit aber nicht mehr alleine leisten konnte. Die Redaktion besteht jetzt aus folgenden Personen:

Michael Beer	(BSB München)
Judit Gulden	(Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin)
Eva-Maria Gulder	(BSB München)
Manfred Müller	(BSB München)
Ute Ristau	(HUB Berlin)
Viola Taylor	(FUB Berlin)
Anette Zaboli	(TUB München)
Siegfried Weith	(UB Erlangen-Nürnberg, Leitung)

Die technische Umsetzung der Seiten erfolgt weiterhin durch Herrn Wilhelm.

Die Redaktion hat seit Dezember 2010 die KKB Online an den nötigen Stellen aktualisiert und bemüht sich, sie immer auf dem neuesten Stand zu halten.

Über alle Änderungen und Neuerungen auf den KKB-Online-Seiten wird über eine Mail an die BVB-Info-Liste informiert.

Die Neuerungen im einzelnen:

- Neuer Name: Katalogisierungskonventionen für B3Kat, den gemeinsamen Verbundkatalog von BVB und KOBV.
Die eingeführte Kurzbezeichnung *KKB Online* wurde jedoch beibehalten, da sie schon eine Art Marke ist.
- Umstrukturierung: Die Namen der Rubriken sind nun alphabetisch aufgeführt, um eine leichtere Auffindbarkeit zu ermöglichen.
- E-Mail-Adresse der KKB-Online-Redaktion: kkb-online-red@bib-bvb.de
- Aktualisierung von vielen Seiten, wo nötig (erkennbar daran, dass an den meisten Punkten der Stand aus dem Jahre 2011 stammt).
- Einführung von neuen Punkten und Unterpunkten:
 - Allgemeines und Grundlagen
 - Die Gemeinsame Normdatei (GND) (Stand 09/2011)
 - Auswahl zusätzlicher MAB-Felder über F5 (Stand 10/2011)
Zum Einfügen eines zusätzlichen MAB-Feldes in eine Satzschablone kann mit der Funktionstaste F5 eine Auswahlliste verfügbarer Felder aufgerufen werden. Diese Liste wurde erweitert und es werden nun alle im B3Kat zugelassenen Felder angezeigt. Für eine praktikablere Suche, die lästiges "Herunterscrollen" innerhalb dieses Fensters vermeiden soll, gibt es die Möglichkeit, in bestimmte Nummergruppen durch Eingabe der ersten Ziffer der gesuchten Feld-Gruppierung zu "springen".
 - Neues aus der Erschließung - Vorträge der Fortbildung am 20.7.2011
 - Die Basis von RDA: FRBR, FRAD und FRSAD
 - Das neue Regelwerk Resource Description and Access (RDA)
 - Die Gemeinsame Normdatei (GND)
 - Elektronische Ressourcen und Nichtbuchmaterialien:

- Online-Ressourcen - Digitalisate & E-Books (Stand 09/2011)
 - 5. E-Book-FAQs - Häufige Fragen zu E-Books und die Antworten darauf

Umfasst 22 Unterpunkte und ist für alle, die sich mit E-Books beschäftigen, sehr zu empfehlen.
- Fremd- und Altdaten
 - Katalogisierungsleitlinie (Stand 03/2011)

Enthält ein Ranking bei der Auswahl der Katalogaufnahmen aus den Fremddaten, eine Anleitung zur Korrektur von vorhandenen oder übernommenen Titelaufnahmen und eine Checkliste der MAB-Felder.
- Normdaten:
 - Verknüpfen mit GKD-Sätzen in B3KAT - Festlegungen der Kommission für Erschließung (Stand 12/2010)

Da die sog. "Zwangsverknüpfung" von Titelsätzen mit der GKD aufgehoben wurde, mussten Festlegungen getroffen werden, um bei der regulären Katalogisierung eine Verknüpfung mit Normdatensätzen sicherzustellen.
- Originalschriftliche Katalogisierung

Zur Erfassung von Titelaufnahmen in nichtlateinischen Schriften, d.h. z.B. in japanischer, chinesischer, griechischer, kyrillischer, arabischer oder hebräischer Schrift:

 - Praxisregeln zur CJK-Erfassung - Die AG Kooperative Verbundanwendungen hat verbundübergreifende Praxisregeln zur Erfassung von chinesischer, japanischer und koreanischer Schrift veröffentlicht. Deren Anwendung im B3Kat wurde von der Kommission für Erschließung und Metadaten auf der Sitzung am 15.4.2011 beschlossen.

Für die Normdatenbanken GKD, PND und ZDB gibt es noch keinen Beschluss, auf die Praxisregeln umzusteigen. Es ist also richtig, in den drei Normdateien noch nach dem alten Regelwerksstand zu erfassen, auch wenn im Titelbereich in B3Kat nach dem KEM-Beschluss nach den Praxisregeln zu verfahren ist.
- Sonstiges:
 - Verlagswechsel bei mehrbändigen Werken (Stand 10/2011)

Bei mehrbändigen Werken, die im Laufe ihres Erscheinens den Verlag wechseln, dürfen der zweite Erscheinungsort und Verlag zusätzlich zum Hinweis im Fußnotenfeld auch in den Feldern 415 (Ort 2. Verlag) und 417 (Name 2. Verlag) angegeben werden.